

„Im Dialog – Für Friedensbildung“



Gemeinsam Wege zur Konfliktlösung im internationalen Jugendaustausch gestalten

Fulda, 25. – 27.09.2024

Die Förderung von Frieden und internationaler Verständigung ist ein zentrales Anliegen der internationalen Jugendarbeit. Der deutsch-russische Jugendaustausch hat sich stets das Ziel gesetzt, durch Begegnungen und Zusammenarbeit zu einem gewaltfreien Miteinander beizutragen und friedliche Lösungen für Konflikte zu finden. In der aktuellen politischen Landschaft, geprägt von Krisen und Konflikten, insbesondere durch Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, stehen diese Bemühungen vor großen Herausforderungen. Es ist offensichtlich, dass viele traditionelle Ansätze und Formate des Jugendaustauschs überdacht und angepasst werden müssen, um weiterhin wirksam zu sein.

In diesem Kontext laden wir Sie herzlich zum Seminar „Im Dialog - Für Friedensbildung“ ein, das vom 26. bis 27. September 2024 in Fulda stattfinden wird. Gemeinsam wollen wir neue Wege der Konfliktlösung im internationalen Jugendaustausch erkunden und erarbeiten. Das Seminar bietet eine Plattform für den Austausch von Best Practices, theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen in der Friedensarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam an innovativen und nachhaltigen Konzepten arbeiten, um den Herausforderungen der heutigen Zeit zu begegnen und die Vision einer friedlicheren Welt aktiv zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren wertvollen Beitrag zu dieser wichtigen Diskussion.

Worum geht es?

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, praxisnahe Ansätze und Methoden der Friedensbildung im internationalen Jugendaustausch zu erlernen und sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Für dieses Projekt kooperiert die Stiftung DRJA erneut mit der Berghof Foundation und dem IFSH, um Ihnen wertvolle Einblicke und neue Anregungen für die pädagogische Umsetzung von Friedensarbeit zu vermitteln. Sie werden durch Keynote-Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden zu Themen wie Konfliktlösung, Friedensförderung und internationale Zusammenarbeit sensibilisiert und geschult.

Was erwartet Sie?

Tag 1: Grundlagen und Best Practices

Am ersten Tag des Seminars erhalten Sie eine fundierte Einführung in die praktische Friedensarbeit im internationalen Jugendaustausch. Erleben Sie interaktive Workshops voller spannender Rollenspiele und Simulationen zur Konfliktlösung. Tauchen Sie ein in praxisnahe Ansätze zur Friedensbildung und lassen Sie sich von den bewährten Erfolgsstrategien erfolgreicher Projekte inspirieren.

Tag 2: Vortrag und Diskussion

Am zweiten Tag erwarten Sie fesselnde Einblicke in die aktuelle politische Situation Russlands und deren Einfluss auf die Friedensarbeit. Freuen Sie sich auf einen Vortrag des oppositionellen Kremlkritikers Alexey Gresko, moderiert von Sabine Stöhr, ehemalige ARD Hörfunk Moskau-Korrespondentin. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich über die Handlungsmöglichkeiten trotz der gesetzlichen Restriktionen, insbesondere des Agentengesetzes, auszutauschen, die die Friedensarbeit und den deutsch-russischen Jugendaustausch stark beeinflussen.

Warum sollten Sie an diesem Seminar teilnehmen?

Dieses Seminar bietet Ihnen Gelegenheit, praxisnahe Ansätze zur Konfliktlösung zu erlernen und sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen. Werden Sie Teil einer dynamischen Community, die gemeinsam an einer friedlicheren Zukunft arbeitet.

Teilnehmende: Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, als auch Fachkräfte, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich im Bereich der Jugendarbeit bzw. Jugendhilfe tätig sind und Interesse am deutsch-russischen Jugendaustausch haben.

Die Teilnehmendenzahl ist auf **23 Personen** begrenzt, um ein interaktives und intensives Lernerlebnis zu gewährleisten. Melden Sie sich rechtzeitig an, um Ihren Platz zu sichern!

Zeitraum: 25.-27. September 2024

An- und Abreise: Die An- und Abreise organisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Die Kosten für An- und Abreise mit der Bahn (2. Klasse) innerhalb Deutschlands werden übernommen.

Unterbringung: Die Unterbringung (Übernachtung und Vollverpflegung) der Teilnehmenden erfolgt in Einzelzimmern im Point 7 Hotel, in der Marie-Curie-Straße 5, 36039 Fulda. Die Kosten aller Teilnehmenden trägt die Stiftung DRJA.

Tagungssprache: Deutsch

Anmeldeschluss: Wir bitten um Anmeldung bis zum 04.09.2024 über das [Anmeldeformular](#).

Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns eine Welt, in der Verständigung und Zusammenarbeit im Mittelpunkt stehen!

Ansprechpersonen:

Anita Vogelmann, anita.vogelmann@stiftung-drja.de,

Telefon: +49 40 87 88 679-19

Rüdiger Marx, ruediger.marx@stiftung-drja.de

Telefon: +49 40 87 88 679-13

Veranstalter:



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch



Berghof Foundation



Institut für Friedensforschung
und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg